

+



**Turnverein 1908 Neunkirchen e.V.**

**JAHRESBERICHT**

**GESCHÄFTSJAHR 2015**

# INHALTSVERZEICHNIS

## Inhalt

|   |                               |
|---|-------------------------------|
| 1. Vorsitzender                             | 1                             |
| 1. Geschäftsführer                          | 3                             |
| Finanz- und Kassenbericht                   | 5                             |
| Bericht der Kassenprüfer                    | 6                             |
| Abteilung Badminton                         | 7                             |
| Abteilung Baseball (Neunkirchen Nightmares) | 8                             |
| Abteilung Basketball                        | 15                            |
| <i>Abteilung Brauchtum</i>                  | <i>kein Bericht vorhanden</i> |
| Abteilung Breitensport (DOC-Gruppe)         | 16                            |
| <i>Abteilung Judo</i>                       | <i>kein Bericht vorhanden</i> |
| <i>Abteilung Kurse</i>                      | <i>kein Bericht vorhanden</i> |
| Abteilung Leichtathletik                    | 17                            |
| Abteilung Schwimmen                         | 18                            |
| Abteilung Tanzsport                         | 21                            |
| Abteilung Turnen                            | 24                            |
| Impressum - Vereinsinformationen            | 28                            |

## 1. Vorsitzender

Ein Jahr mit viel Arbeit in allen Abteilungen und im geschäftsführenden Vorstand liegt hinter uns. Die viele Arbeit hat erfreulicher Weise Früchte getragen und viel Freude zum Vereinsleben beigetragen. Da es uns überaus wichtig ist, möchten wir dieses Jahr den Dank an alle, die an diesem Erfolg mitgewirkt haben, an den Anfang des Jahresberichtes setzen. Liebe Vorstandskollegen, Übungsleiter und Helfer des Turnvereins, wir bedanken uns bei Euch im Namen aller Mitglieder für Euren unermüdlichen Einsatz zum Wohle des Vereins.

Die Zusammenarbeit und das kollegiale Verhalten innerhalb des Gesamtvorstandes sind vorbildlich und sehr erfreulich.

Am 18. April 20215 verstarb Dr. Heinrich Dresbach im Alter von 91 Jahren. Dr. Heinrich Dresbach war von 1970 bis 1984 1. Vorsitzender des Turnverein Neunkirchen. Er war unser Vereinsvorsitzender im Jahre des 75 jährigen Vereinsjubiläums. Seit 1985 war Dr. Dresbach Ehrenmitglied. Außerdem war er jahrelang Mitglied des Rechts- und Ehrenausschusses. Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Am 09. Dezember 2015 verstarb im Alter von 90 Jahren unser Ehrenmitglied und langjähriger Geschäftsführer Dieter Mlyneck-Müller. Dieter war 19 Jahre Mitglied im Turnverein Neunkirchen gewesen. Er war bis ins hohe Alter stets sportlich aktiv gewesen. Seine Arbeit im geschäftsführenden Vorstand war sehr umfangreich und trotzdem hatte er immer ein offenes Ohr für seine Vereinsfreunde. Er war eine der treibenden Kräfte beim Bau unseres Vereinsheimes gewesen. Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Auch im letzten Jahr waren wir von besonderen Herausforderungen betroffen. Der Sturm im Sommer hat einige Spuren hinterlassen, besonders auf der Baseballanlage, aber das große Thema in Europa ist auch Thema in unserer Gemeinde und in unserem Verein. Flüchtlinge. Glückerweise blieben uns bis heute größtenteils die Sporthallen als Sportstätten erhalten. So können wir auch bis jetzt den Vereinssport aufrechterhalten und haben weiterhin die Möglichkeit, die Flüchtlinge in unserem Verein zu integrieren. Den Flüchtlingen einen Zugang in unser gesellschaftliches Leben zu bieten, sehen wir als besondere Aufgabe.

Die Entwicklung unseres Turnvereins können wir als solide bezeichnen. Unsere Finanzsituation kann ebenfalls seit der letzten Beitragserhöhung als stabil bezeichnet werden. Natürlich gibt es immer ausreichend Möglichkeiten mehr Geld auszugeben, aber mit den gegebenen Mitteln kommen wir zufriedenstellend durch das Jahr; natürlich auch nur Dank unserer Förderer.

Jedes Jahr nutze ich meinen Jahresbericht, um stellvertretend für alle anderen eine Abteilung oder eine Person unseres Vereins zu erwähnen und an dieser Stelle den Dank des gesamten Vereins auszusprechen. Dieses Mal gilt die besondere Erwähnung der jahrzehntelangen Unterstützung unseres Abteilungsleiters Turnen Ludwig Schmitt. Ludwig ist seit nunmehr 67 Jahren Vereinsmitglied. Er ist seit 1958 Abteilungsleiter und hat darüber hinaus weitere verantwortungsvolle Posten im Verein übernommen, Schriftführer/Geschäftsführer sowie 29 Jahre Turnwart bzw. Sportwart. Ludwig ist in dieser Zeit auch immer ein Freund klarer Worte gewesen und stellt sein großes Engagement über all die Jahre in den Dienst des Turnverein Neunkirchen. Lieber Ludwig, vielen Dank für Deine Treue und wir hoffen auf viele weitere gemeinsame Jahre.

Ebenfalls richten wir einen besonderen Dank an unsere Förderer, Eltern und sonstige Helfer, ohne die der Verein in dieser Form nicht existieren könnte.

Schon heute möchte ich darauf hinweisen, dass ich für das Amt des 1. Vorsitzenden ab 2017 aus persönlichen Gründen nicht mehr zur Verfügung stehe. Ich arbeite mittlerweile mehrere Monate im Ausland und kann mich daher nicht mehr in der erforderlichen Art und Weise in die Vorstandsarbeit einbringen. Sollte sich bereits in 2016 ein Nachfolger finden, würde ich mein Amt auch gerne schon im laufenden Jahr übergeben. Bitte seid uns bei der Suche nach einem passenden Nachfolger behilflich.

Ich bedanke mich nochmals für die Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und wünsche uns allen für 2016 viel Spaß und Freude am Vereinsleben, viel Erfolg und vor allem Gesundheit.

Mit sportlichen Grüßen



Stephan Flockenhaus  
1. Vorsitzender

## 1. Geschäftsführer

Der Turnverein Neunkirchen hat in jeglicher Hinsicht ein sehr sportliches Jahr hinter sich. Finanziell betrachtet war dieses Geschäftsjahr sehr knapp und hat das Geschäftsjahr leider mit einem geringen negativ Ergebnis beendet, hierzu aber später mehr im Finanz- und Kassenbericht. In sportlicher Hinsicht wurden 2015 enorme Leistungen erbracht. Als Einzelsportler, welche bereits durch die Bürgermeisterin für besondere sportliche Leistungen geehrt wurden möchte ich sie trotzdem nochmal an dieser Stelle erwähnen:

Ivana Janssen aus der Abteilung Schwimmen. Sie wurde zur Jugendschwimmerin des Jahres 2015 gewählt und gehört weiterhin dem Bezirks-, Landes- sowie Bundeskader an. In diesem Jahr wurde sie Deutsche Vizejahrgangsmeisterin über 50m Freistil, Fünfte im Finale der Deutschen Meisterschaft und NRW- sowie Kurzbahnmeisterin im Schwimmbezirk Mittelrhein über 50 und 100 m Freistil.

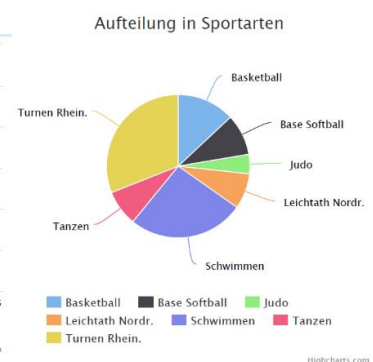
Konstalin Lwowski aus der Abteilung Leichtathletik wurde NRW-Meister im Weitsprung sowie Dritter im 100 m Sprint der Landesmeisterschaft NRW.

Pascal Kalter, ebenfalls aus der Abteilung Leichtathletik, wurde Dritter im 100 m Sprint bei der Westdeutschen Meisterschaft, Fünfter im 100 m Sprint und 300 m Lauf bei der NRW Landesmeisterschaft und hat in beiden Disziplinen die Qualifikation zur Deutsche Meisterschaft erreicht.

Als Mannschaft haben Sie bereits Sportplakette in Bronze durch den Rhein-Sieg-Kreis für besondere sportliche Leistungen erhalten – die Rede ist von der Softball Damenmannschaft, welche 2015 erneut Deutsche Vizemeister und Dritter im Europapokal geworden sind.

Abgesehen von den hier genannten Leistungen wurden aber noch viele weitere Erfolge gefeiert, diese hier aufzuzählen würden jedoch den Rahmen sprengen, daher möchte ich hier auf die jeweiligen Abteilungsberichte verweisen.

Wie bereits im letzten Jahr, möchte ich in den folgenden beiden Grafiken die Mitgliederentwicklung darstellen. Trotz der Werbemaßnahmen und Mitgliederaktionen und Kooperationen mit der Gesamtschule, hat sich die Mitgliederzahl leider nicht ins positive entwickelt. Der Mitgliederstand hat sich von 879 auf 869 Mitglieder reduziert.



„Kampf dem Herztod“ – wie ich bereits im Jahresbericht 2014 erwähnt habe, wurde ein Vertrag mit der ToMa Marketing GmbH geschlossen um die Bereitstellung eines Automatisierten Externen Defibrillators (AED) in der Sporthalle sicherzustellen. Unschwer zu erkennen ist, dass diese Kooperation bis heute leider keine Früchte getragen hat. In Rücksprache mit dem Unternehmen fehlen jedoch nur noch wenige örtliche Partner aus der Gesundheitsbranche um den AED sowie die Fläche der Werbepartner zur Verfügung zu stellen.

„Integration ist ein langfristiger und kontinuierlicher Prozess, der die gleichberechtigte Teilnahme und Teilhabe in sozialen, wirtschaftlichen, politischen und gesellschaftlichen Bereichen zum Ziel hat. Sie betrifft sowohl Menschen mit als auch ohne Migrationshintergrund. Teilnahme und Teilhabe sind zentrale Aspekte im Leben jedes Einzelnen – unabhängig von der sozialen, kulturellen oder ethnischen Herkunft.“ (Auszug aus dem Grundlagenpapier „Integration durch Sport“, 2013)

Die Medien berichten jeden Tag darüber; Bürger, Vereine, Arbeitsgemeinschaften, Verbände und Politik diskutieren viel darüber – die Rede ist von der Flüchtlingskrise. Jeder der hier anwesenden wird es mitbekommen haben, und einige engagieren sich bereits aktiv für die Integration und Hilfe der Flüchtlinge in der Gemeinde. In Neunkirchen-Seelscheid sind mittlerweile (Stand 12/2015) 395 Asylsuchende / Asylbewerber / Flüchtlinge die auf die Hilfe der Kommune, Bürger und der örtlichen Vereine angewiesen ist. Abgesehen der vielen Spenden aus der Bevölkerung müssen aber auch Sportvereine ihrer gesellschaftlichen Verpflichtung nachkommen.

Wir als Sportverein sind hinsichtlich der Teilnahme und Teilhabe in sozialen und gesellschaftlichen Bereichen gefragt, also der Integration in und durch den Sport. Der Verein hat im vergangenen Jahr bereits einige sportliche Veranstaltungen durchführen können, erbringt jedoch meiner Meinung nach noch zu wenig Hilfe zur Integration. Ich möchte daher alle Mitglieder aber auch die die bereits Ehrenamtlich tätig sind, auffordern sich Gedanken darüber zu machen, wie der Verein seinen Teil beitragen kann und sich mit Ideen und Vorschlägen an den Vorstand zu wenden, damit wir gemeinsam eine Umsetzung ermöglichen.

In Verbindung mit der Flüchtlingssituation ist aber auch die Unterbringung ein sehr wichtiges Thema, ein Thema das die Sportvereine in der Gemeinde bisher nur wenig tangiert hat. Die Rede ist von der Nutzung kommunaler Sporthallen für die Unterbringung von Flüchtlingen. Bisher wurde durch die Gemeinde glücklicherweise lediglich die Sporthalle der Grundschule am Wenigerbach (Seelscheid) bis mindestens Ende 2016 „in Beschlag“ genommen worden. Die davon betroffenen Vereine konnten glücklicherweise schnell entsprechende Trainingsalternativen finden, jedoch ist dies auf Dauer gesehen definitiv nicht für alle Vereine in der Gemeinde möglich, daher befindet sich der Verein über den GemeindeSportBund Neunkirchen-Seelscheid e.V. (GSB) in regelmäßigem Kontakt mit der Gemeindeverwaltung. In Aussicht auf 2016 lässt sich hier bereits ankündigen, dass der GSB in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung alle Mitgliedsvereine, Schulen, Kindertagesstätten sowie die Flüchtlingshilfe zu einer Veranstaltung eingeladen hat, welche das Ziel hat eine nachhaltige Lösung zu finden, die sowohl für die Sportvereine, aber auch die Gemeindeverwaltung und nicht zuletzt die Flüchtlinge, umsetzbar und vertretbar ist. Der TVN wird hier natürlich durch diverse Vorstandsmitglieder vertreten sein, denn ohne die Sporthallen am Schulzentrum Neunkirchen und Wolperath wird das Vereinsleben und insbesondere die sportlichen Möglichkeiten enorm gefährdet.

Zum Schluss möchte ich mich bei meinen Vorstandskollegen, und allen „helfenden Händen“ für die bisherige Zusammenarbeit bedanken und wünsche mir auch für 2016 eine so effektive Zusammenarbeit. Den Sportlern und Übungsleitern wünsche ich weiterhin viel Spaß & Erfolg und allen Vereinsmitgliedern, Freunden und Förderern ein Spannendes Jahr und viele schöne gemeinsame Momente.

Mit sportlichen Grüßen



Benjamin Schmitz  
1. Geschäftsführer

## Finanz- und Kassenbericht

Das Jahr 2015 war aus finanzieller Sicht ein sehr „sportliches“ Jahr. Aufgrund verspätet gezahlter Zuschüsse musste kurzzeitig auf die Rücklagen zurückgegriffen werden, welche im neuen Geschäftsjahr natürlich wieder zurückgebucht werden. Um den laufenden Spiel- und Trainingsbetrieb aufrecht zu erhalten, wurde in einigen Abteilungen über das angesetzte Budget hinaus Ausgaben getätigt, hierzu sei positiv angemerkt dass die Abteilungen durch Werbeaktionen und Fördermittel von Verbänden und öffentlichen Stellen diese Zusatzkosten teilweise decken konnten.

Was wäre ein Finanz- und Kassenbericht jedoch ohne ein paar nackte Zahlen, daher:

### GESAMTERGEBNISRECHNUNG (GEWINNE UND VERLUSTE)

| <u>Einnahmen</u>    |                            | <u>Ausgaben</u> |                            |
|---------------------|----------------------------|-----------------|----------------------------|
| Mitgliedsbeiträgen: | 134.649,26 €               | Badminton:      | 552,20 €                   |
| Zuschüssen:         | 11.248,58 €                | Baseball:       | 26.607,97 €                |
| Sonstige:           | 20.187,58 €                | Basketball:     | 34.674,06 €                |
| Gemeinde Pauschale: | 4.800,00 €                 | Breitensport:   | 1.576,10 €                 |
| Kursen:             | 14.587,90 €                | Judo:           | 8.646,02 €                 |
| Spenden:            | 4902,35 €                  | Kurse           | 14.658,96 €                |
| Vermietung:         | 10,00 €                    | Leichtathletik  | 3.927,03 €                 |
|                     |                            | Schwimmen       | 29.808,09 €                |
|                     |                            | Ski             | 240,00 €                   |
|                     |                            | Tanzen          | 13.542,50 €                |
|                     |                            | Turnen          | 24.970,19 €                |
|                     |                            | Verwaltung      | 31.606,86 €                |
| <b>Gesamt:</b>      | <b><u>190.385,67 €</u></b> |                 | <b><u>190.881,48 €</u></b> |
| <b>Ergebnis:</b>    |                            |                 | <b><u>- 495,81 €</u></b>   |

Hinsichtlich der weiterer Angaben wird auf den Vortrag in der Mitgliederversammlung verwiesen.

Mit sportlichen Grüßen



Patrick Kirschey  
Finanzverwalter

## Bericht der Kassenprüfer

Am 05.03.2016 haben wir Ernst Rohs und Kurt Herchenbach als gewählte Kassenprüfer in der Wohnung des Finanzverwalters Patrick Kirschey die Kassenprüfung des TVN vorgenommen.

Der Kassenbericht wurde in der Mitgliederversammlung vorgetragen und liegt in der Geschäftsstelle zur Einsicht aus.

Mit freundlichen Grüßen

Ernst Rohs      und      Kurt Herchenbach



## Abteilung Badminton

Die Abteilung Badminton besteht zurzeit aus 33 Mitgliedern, die sich mittwochs und freitags von 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr zum Spielen in der Grundschulturnhalle Neunkirchen treffen. Die Hallenzeiten werden immer genutzt.

Der Anteil der aktiven Spieler ist sehr hoch. Wir bestehen aus reinen Hobbyspielern; aber auch einige frühere Mannschaftsspieler zählen zu den Mitgliedern.

Im Jahr 2015 gab es sowohl Neuzugänge als auch einige Abmeldungen, was sich sehr im Gleichgewicht gehalten hat, so dass die Mitgliederzahl weiterhin sehr konstant bleibt. Da die Abmeldungen nur aufgrund persönlicher Umstände erfolgten, war das ein sehr erfolgreiches Jahr für unsere Abteilung.

Ich hoffe auch weiterhin auf eine so gute Entwicklung der Abteilung.

Tanja Klarenbach

Abteilungsleiterin Badminton

## Abteilung Baseball (Neunkirchen Nightmares)

### **Damen 1 - Softball Bundesliga**

Wie schon im Vorjahr fand 2015 der Softball-Bundesliga eingleisig mit 7 Teams statt. Gegner waren neben den altbekannten Teams aus Wesseling, Hamburg, Haar, Mannheim und Karlsruhe auch Aufsteiger Freising, die mit einem sehr jungen und motivierten Team an den Start gingen.

Die Nightmares Damen durften eine Reihe neuer Spielerinnen im Kader begrüßen. Neben Jana Rogge, zuvor Spielerin der Cologne Cardinals, konnten sie die Nachwuchsspielerinnen Nancy Parpart und Rebecca Schuhmacher sowie Lea Klug aus der zweiten Damenmannschaft aus eigenen Reihen rekrutieren. Ebenfalls zum Kader gehörte Liz Lucas, mittlerweile mit festem Wohnsitz in Deutschland, und ab Mitte Mai kam die weitere Unterstützung aus den USA - Werferin Michele Daubman aus New York sollte das Team für diese Saison nicht nur im Pitcherkreis verstärken. Auch Headcoach Christoph Bardenheuer stand der Mannschaft weiter als Trainer zur Verfügung, unterstützt wurde er dabei von Breedge Kolkman.

Die Saison konnte sehr erfolgreich gestaltet werden, selbst der starke Lokalrivale Wesseling Vermins konnte dreimal geschlagen werden, die reguläre Spielzeit beendete man als bestes Team der Liga.

Als Gewinner des Deutschland Pokals der vergangenen Saison waren die Damen auch dieses Jahr für den Europapokal der Pokalsieger qualifiziert. Das Turnier in Prag startete – nach zwei komplett verregneten Tagen – verspätet und trotz allem erfolgreich. Nach zwei Auftaktsiegen gegen Spanien und Dänemark musste man sich in einem äußerst spannenden Spiel mit 0:1 den Italienerinnen geschlagen geben. Nach einem klaren 10:0 Sieg gegen die Schweiz konnten die Nightmares gegen das Team aus Bulgarien einen historischen Sieg einfahren: Endstand 18:0. Nächster Gegner waren die Angels aus London, die mit einer tollen Teamleistung 5:1 besiegt werden konnten und somit den Einzug ins Halbfinale sowie den erneuten Gewinn einer Medaille sicherten. Hierbei trafen die Damen dann auf die Gastgeber aus Tschechien, denen sie sich aber nach einer umkämpften Partie mit 0:3 geschlagen geben mussten. Trotz allem eine großartige Leistung auf internationalem Boden mit dem Gewinn der Bronzemedaille.

Nach dem Europacup ging es in die Playoffs. Hierbei wurde gegen die Wesseling Vermins der direkte Finaleinzug verpasst, jedoch konnte im weiteren Playoff-Verlauf die Hamburg Knights schlagen und somit die Endspielserie erreichen.

Die Endspiele gegen den altbekannten Erzrivalen aus Wesseling gestalteten sich wie zu erwarten überaus spannend – nach einem Split am ersten Finalwochenende, brachte auch der zweite Spieltag keine Entscheidung und somit ging es zum ersten Mal in der Geschichte der Softball Bundesliga in das letzte entscheidende fünfte Playoff-Spiel. Leider sollte es auch dieses Jahr nicht reichen. Mit einem deutlichen 3:10 nach fünf Innings unterlag man den Vermins erneut im Kampf um die deutsche Meisterschaft. Um wenigstens die Teilnahme am nächstjährigen Europacup zu sichern, sammelten die Mädels noch mal alle Kräfte und traten im Finale um den Deutschland Pokal eine Woche später gegen die Tornados aus Mannheim an. Nach einem zunächst ausgeglichenen Spiel sorgten vier Runs der Tornados im sechsten Inning für die Vorentscheidung, die Nightmares lagen bis dato nach einer 3-Run-Rallye im vierten Durchgang mit 3:2 in Front. Das Endergebnis lautete 8:4 für die Tornados.

In der Saison 2016 kommt es aufgrund der Zweigleisigkeit der Liga mit je 4 Teams zu der unglücklichen Konstellation mit einer sehr starken Nordgruppe und einer schwachen Südgruppe. Hier wird schon das Erreichen der Playoffs eine enorme Kraftanstrengung sein, man darf gespannt sein wie sich unsere Damen diesmal schlagen werden.

In der Saison 2015 spielten:

Michele Daubmann, Hannah Grundmann, Julia Haberl, Lea Klug, Liz Lucas, Klara Neumann, Janneke Ogink, Maaike Ogink, Nancy Parpart, Jana Rogge, Rebecca Schumacher, Britta Siaenen, Malia Theissen, Arlene Wachendorf, Jana Wagschal

Das Team wurde in der Saison 2015 von Headcoach Christoph Bardenheuer und Breedge Quinn betreut.

## **Herren - Baseball Landesliga 2 NRW**

Die Herren der Nightmares hatten 2015 eine solide Saison. Am Ende wurde der dritte Tabellenplatz erreicht und der direkte Aufstieg in die Verbandsliga NRW leider denkbar knapp verpasst. Die besser platzierten Teams machten jedoch von ihrem Aufstiegsrecht keinen Gebrauch, sodass man letztendlich den Aufstieg in die Verbandsliga doch noch realisieren konnte.

Jesse LaCasse kam die Saison zurück aus Maine (USA) nach Neunkirchen und nahm das Trainerruder wieder in die Hand. Vielen war er noch als Spielertrainer aus der Bundesligazeit der Nightmares Herren bekannt. Er konnte viel Wissen an die jungen aber auch älteren Spieler weitergeben, sodass jeder seinen Leistungsstand verbessern konnte.

Verstärkung bekamen die Nightmares aber noch durch drei weitere Spieler. Der Ex-Kölner Michael Polanco ist ein erfahrener Mann und war universell einsetzbar. Seine Hauptposition hat er allerdings an 3rd Base bei den Nightmares gefunden. Ebenfalls neu, nicht nur bei den Nightmares, sondern auch im Baseballsport ist Ingo Claßen. Mit ihm haben die Nightmares einen ehrgeizigen Neuling mit viel Talent an Bord geholt. Er lernte trotz seines fortgeschrittenen Alters noch recht schnell und wird in der Saison 2016 noch für die eine oder andere Überraschung gut sein. Zu Recht wurde er zum "Rookie of the Year" der Nightmares gewählt. Der dritte im Bunde war Jonas Krisztian, der nach seinem Gastspiel bei den Bonn Capitals ebenfalls wieder zurück zum Team stieß. Er verstärkte die Nightmares auf den wichtigen Positionen des Pitchers und des Shortstops.

Mit den Neuzugängen und viel Erfahrung startete man gut in die Saison. Spannende und knappe Spiele bestritt man gegen die altbekannten Teams aus der Region. Nach dem Erreichen des dritten Tabellenplatzes, welcher normalerweise nicht zum Aufstieg berechtigt, konnte dieser dennoch am „grünen Tisch“ erreicht werden.

Das Team ist letzte Saison gut zusammengewachsen. Bis jetzt sind keine Veränderungen bekannt, so dass man im nächsten Jahr seine Stärken ausspielen kann. Oberstes Ziel für die kommende Saison ist es, die Verbandsliga zu halten und Neunkirchen somit wieder im Oberhaus des regionalen Baseballs in NRW zu etablieren. Mit dem Kader ist dies durchaus realistisch und umsetzbar.

In der Saison 2015 spielten:

Christoph Bardenheuer, Markus Bardenheuer, Dominik Becker, Jesse LaCasse, Ingo Claßen, Mike Daniels, Jens Drost, Reto Kortas, Urs Kortas, Jonas Krisztian, Kevin Kühn, Michael Machin Polanco, Pablo Reveand, Marcel Soulier, Niklas Themel. Stefan Tröndle, Hendrik Tschuschke,

## **Junioren - Landesliga NRW**

Nachdem es 2014 aufgrund mangelnder Anzahl der Spieler keine Juniorenmannschaft gab, konnte erfreulicherweise bereits 2015 wieder eine Mannschaft im U-19 Bereich gemeldet werden. Dabei kamen viele neue Erfahrungen und ein neuer Trainer auf die Juniorenspieler zu. Allein aus diesem Grund war das Ziel anfangs nicht sehr hoch gesetzt. Dass man zur Mitte der Saison dann sogar um die Meisterschaft spielte, hätte keiner gedacht. Die einzigen Niederlagen mussten gegen den ungeschlagenen Tabellenersten aus Lippstadt hingenommen werden.

Aufgrund der geringen Spieleranzahl war die Juniorenmannschaft auf die Springer aus der Jugend angewiesen. Dabei konnten sich besonders Rian Friedt, Max Henseler, David Pavlat, Tim Caspers und Fabian Franke hervorheben. Im Laufe der Saison wuchs das Team immer enger zusammen, dies konnte man allerdings nicht allzu oft in Spielen testen. Das Wetter und Spielermangel anderer Teams waren der Grund für die recht magere Saison. Nur 6 Saisonspiele, auf 6 Monate verteilt, konnten unter normalen Spielbedingungen bestritten werden. Abschließend beendet das Team die Saison mit 8 Siegen und 2 Niederlagen und belegt damit überraschend den 2. Platz der Landesliga NRW.

Auch 2016 kann wieder ein Juniorenteam gemeldet werden. Dem einzigen Abgang von Nils Caspers stehen vier Neuzugänge aus der Jugend entgegen. Im Wintertraining gilt es das Team aufeinander abzustimmen und an vereinzelt Schwächen zu arbeiten. Dieser Herausforderung stellen sich Marco Sieg und Herrenspieler Jonas Kristzian.

In der Saison 2015 spielten:

Kevin Brauer, Lukas Schuhmacher, Nils Caspers, Leon Notthoff, Andreas Soika, Manuel Händeler, Matthias Poschlod und Dominik Becker.

Betreut wurde das Team von Jesse LaCasse.

## **Damen 2 - Landesliga 2 NRW**

Das 2. Damen Team der Nightmares startete in die Saison 2015 mit einem sehr knappen Kader, weshalb die Spielereltern Melanie Friebe und Claudia Caspers einsprangen und schnell ein fester Bestandteil des Teams wurden. Da das Team noch immer unter Spielermangel litt wurde eine Spielgemeinschaft mit den Phoenix Steelers aus Siegen gegründet. Leider mussten im Laufe der Saison Laura Hupperich und Caro Heinen die Mannschaft ausbildungsbedingt verlassen.

Neben den Abgängen konnten jedoch auch dieses Jahr neue Spielerinnen begrüßen: Lilav Hajymohamad fand im Sommer ihren Weg zu den Nightmares und nach der jährlichen Veranstaltung „Unser Dorf spielt

Baseball“ konnten Anne Hölzer und Caro Pechar, die früher schon für die Nightmares spielte, gewonnen werden.

Die Siege und die Entwicklung des Teams sind vor allem dem Trainerteam Liz Lucas und Michele Daubmann, welche das Sommertraining durchführten, zu zuschreiben.

Der Spielbetrieb konnte dennoch leider nur mit dem vorletzten Platz abgeschlossen werden. Zum Ende der Saison wechselt Elinor Weyer aus Siegen nach Neunkirchen. Im Winter erhielt das Team weiteren Zuwachs durch Josy Kaufner und Mia Footh, so dass eine gut bestückte Mannschaft kraftvoll in die Saison 2016 starten kann.

Ein besonderer Dank gilt dem Sponsor „Möbel Frings“, der Anfang der Saison in Zusammenarbeit mit Förderverein Baseball-Softball-2000 e.V. das Team mit neuen Trikots ausgestattet hat.

In der Saison 2016 spielten:

Carlotta Cadsky, Claudia Caspers, Mia Footh, Melanie Friebe, Josy Kaufner, Lilav Hajymohamad, Anne Hölzer, Lea Klug, Nancy Parpart, Carolin Pechar, Rebecca Schumacher, Carina Wagschal, Jana Wagschal, Elinor Weyer und Alena Ziemann

Betreut wurde das Team von Liz Lucas und Michele Daubmann

## **Jugend - Landesliga 2 NRW**

Nach dem Abgang von 2 Jahrgängen an die Juniorenmannschaft und damit dem Verlust vieler Leistungsträger waren die Erwartungen an die Jugend dieses Mal nicht sehr hoch. Allerdings überraschte die Truppe immer wieder und konnte sogar eine winning Season für sich verbuchen. Also mehr Spiele gewinnen als verlieren. Das bedeutete dann am Ende der Saison einen Platz im guten Mittelfeld der Landesliga Gruppe. Dabei gelang es den älteren Spielern sich durchweg nochmals zu steigern und dabei sogar die vielen jüngeren mitzuziehen. Die Aufgabe gerade der jüngeren Spieler ist es für 2016 jetzt den nächsten Schritt zu machen und von „Mitläufern“ selbst zu Leistungsträgern zu werden. Zumal 2016 natürlich wieder der älteste Jahrgang in Richtung der Junioren abwandert.

In der Saison 2016 spielten:

Adrian Baetz, Felix Baumgarten, Tim Caspers, Lars Enns, Fabi Franke, Rian Friedt, Max Henseler, Marvin Hack, Jonah Kirchhoff, Lukas Krischer, Benoit Monteils, David Pavlat, Jan Traichel, Paul Schrader, Adrian Zygar.

Betreut wurde das Team von Trainer Marcel Soulier

## **Softball - Juniorinnen Verbandsliga NRW**

Die Saison wurde wieder in einer Spielgemeinschaft der Neunkirchen Nightmares und der Siegen Phoenix Steelers durchgeführt.

Der Spielbetrieb war leider durch die knappe Besetzung der Liga und durch viele Spielausfälle bzw. Absagen geprägt, so dass die Anwendung des Gelernten in der Praxis nicht ausreichend möglich war.

Dennoch war man in den wenigen Spielen mit Feuereifer bei der Sache und konnte im Verlauf der Saison die Leistungen steigern. Vor allen defensiv konnte sich das Team verbessern, in der Offensive ist noch „Luft nach oben“.

In der Saison 2015 spielten:

Carlotta Cadsky, Claudia Caspers, Melanie Friebe, Lilav Hajymohamad, Caroline Heinen, Anne Hölzer, Helen Keßler, Lea Klug, Sophie Kober, Eliza Langenbach, Nancy Parpart, Carolin Pechar, Kim Schierz, Rebecca Schumacher, Carina Wagschal, Jana Wagschal, Elinor Weyer und Alena Ziemann.

Betreut wurde das Team von Liz Lucas und Michele Daubmann

## **Tee Ball - Schülerliga 3 NRW**

Die Kinder in der Altersklasse von 2004-2008 spielen bei den Nightmares Teeball.

Für 2015 wurde vom BSVNRW beschlossen in der Liga keine Tabelle zu führen umso einem zu starken Konkurrenzdenken entgegenzuwirken, welches gerade bei den jüngeren Jahrgängen nicht förderlich ist. Die Nightmares-Minis konnten zahlreiche Siege verbuchen und gewannen außer gegen die starke Bonner Mannschaft und einer Niederlage gegen Cologne Cardinals alle Spiele der Saison.

Am Ende der Saison hat Adrian Zygar als MVP (wertvollster Spieler) der Nightmares am jährlichen All-Star-Game der Schüler in Dortmund bei den Dortmund Wanderers teilgenommen.

Ohne die Unterstützung der Eltern wäre vieles nicht möglich gewesen. Besonderer Dank geht dieses Jahr an die Familie Hack, die der Mannschaft in Wort und Tat sehr geholfen hat. Ein weiteres Dankeschön geht an unsere Umpire Nico Ogink und Tim Caspers.

Durch die vielen Schulprojekte und das Sommercamp haben viele Kinder Baseball kennen gelernt und als Folge dessen ist das Wintertraining gut besucht. In der kommenden Saison 2016 werden die Neulinge das Gelernte aus dem Hallentraining auf dem Feld zeigen können.

In der Saison 2015 spielten:

Felix Baumgarten, Max Baumgarten, Robin Drost, Lars Enns, Merle Enns, Johanna Fischer, Benni Franke, Malte Hack, Marvin Hack, Marvin(Morv) Kihm, Jonah Kirchhoff, Noah Kurth, Florian Paeseler, Amelie Roth, Salome Singer, Lasse Steimel und Adrian Zygar.

Betreut wurde das Team Nancy Parpart, Fabian Franke und Mirjam Ogink.

## **DBV-Veranstaltungen in Neunkirchen-Seelscheid**

Dieses Jahr waren es gleich zwei Veranstaltungen des Deutschen Baseball- und Softballverbandes die auf der Anlage in Wolperath durchgeführt wurden, im Frühjahr der Länderpokal der Softball Juniorinnen und im Herbst der Länderpokal der Softball Jugend in Verbindung mit dem Endspiel des Deutschlandpokals Softball.

Beide Turniere sahen als Teilnehmer die Mannschaften aus Bayern, Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen vor und beide Turniere konnte die Auswahl aus Bayern für sich entscheiden. Finalgegner war jeweils das Team aus NRW, welches mit 5:4 (Länderpokal der Softball Juniorinnen) und 10:6 (Länderpokal der Softball Jugend) geschlagen wurde.

Erfreulich war das unserer Spielerin Nancy Parpart vom Team NRW die Trophäe als Best Batter beim Länderpokal der Softball Jugend in Empfang nehmen durfte.

Für die Saison 2016 haben wir den Zuschlag für den Länderpokal der Softball Juniorinnen an Pfingsten erhalten.

Zahlreiche Schulprojekte wurden dieses Jahr durchgeführt (u.a. Grundschule Much, Gymnasium Hennef, Anno-Gymnasium Siegburg, Antoniuskolleg Neunkirchen, Gesamtschule Neunkirchen, Ritter-Göttscheid-Grundschule Neunkirchen) einerseits um weiterhin unsere Sportart in der Region bekannter zu machen, andererseits um neue Mitglieder, insbesondere für den Nachwuchsbereich zu gewinnen.

Auch wurde an drei Nachmittagen mit Flüchtlingskindern aus der Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid Baseball trainiert und zum Abschluss fand ein Spiel gegen eine Auswahlmannschaft der Gesamtschule statt. Ein Dank an dieser Stelle noch mal an die Gemeindeverwaltung für die gute Zusammenarbeit und an das Busunternehmen Willms für den kostenlosen Transport der Kinder.

Auch diverse Ferienspiele fanden statt; unser gut besuchtes Sommercamp mit ca. 45 Kindern fand vom 8. bis 10. Juli statt, das Kulturcafe Siegburg war mal wieder zu einem Spieletag zu Gast, und zwischendurch fand am 09.07.2015 zum bereits fünften Mal unter den Augen zahlreicher Zuschauer das Freundschaftsspiel gegen das Baseballcamp Siegburg statt, welches nebenbei bemerkt, die Nightmares mit 15:7 für sich entscheiden konnten.

Bei der diesjährigen Auflage von „Unser Dorf spielt Baseball“ meldete sich die rekordverdächtige Anzahl von 12 Teams an, um an dem beliebten Hobbyturnier teilzunehmen. So musste denn der Baseballplatz in Wolperath auch in 3 Felder eingeteilt werden, um die Vielzahl der anstehenden Spiele unterzubringen.

Es war also ein sehr arbeits- und ereignisreiches, aber auch erfolgreiches Jahr, besonders erfreulich ist, dass die Mitgliederzahlen bis zum Ende des Jahres um ca. 25 % auf über 100 gesteigert werden konnten.

Ein fast schon obligatorischer, aber nicht zu vergessender Dank geht an die vielen Helfer und Eltern die uns im Laufe der Saison, sowohl bei den Veranstaltungen, aber auch als Fahrer und in sonstiger Weise unterstützt haben.

Zum Abschluss der Saison fand erstmals eine gemeinsame Fahrt der Jugend- und Juniorenteams in das Fort Ommeroth nach Waldbröl statt. Neben Teamübungen wie Geocaching, Übungen und sportlichen Aktivitäten wurde auf gemeinschaftlichen Einsatz beim Kochen, Lagerfeuer und Spiele gesetzt. Das endgültige Saisonende leitete dann die Nightmares-Gala in der Gaststätte Pütz Jupp in Wolperath ein, es wurden die Personal Awards der vergangenen Saison vergeben und es gab ausreichend Gelegenheit die Saison feucht-fröhlich ausklingen zu lassen.

Man kann also zur Saison 2015 insgesamt wieder ein positives Fazit ziehen, die Nightmares ziehen gestärkt ins Jahr 2016 in welchem es das 25-jährige Bestehen der Abteilung zu feiern gibt.

Neben diesen vielen positiven Aspekten gibt es leider aber nach wie vor große Probleme durch Einbruchsversuche und Sachbeschädigungen am Clubhaus und der Anlage, welche zu steigenden Versicherungsprämien bzw. sehr hohen Selbstbeteiligungen geführt haben. Mittelfristig wird daher über die Errichtung einer Platzwartwohnung an der Sportanlage nachgedacht, welche jedoch ohne finanzielle Unterstützung nicht zu realisieren ist, Eine entsprechende Bauvoranfrage soll dieses Jahr eingereicht werden, wir hoffen auf Unterstützung durch Politik und Verwaltung.

Zum Start der diesjährigen Saison würden wir uns freuen wieder viele Fans bei unseren Heimspielen begrüßen zu dürfen.

Kai Zacharias

Abteilungsleiter Baseball/Softball



## Abteilung Basketball

Highlights in Bildern Abteilung Basketball Saison 2015/2016



### U12 gewinnt Endspiel und wird Kreismeister



### WBV-Pokal 3. Runde erreicht U16 für die Regionalliga qualifiziert!



### Zwei Jugendspieler im 2003er Jahrgang unter den besten 30 Spielern in Nordrhein-Westfalen



### TVN-Baskets feiern Oberliga-Vizemeisterschaft U14 gewinnt die Meisterschaft!

## Abteilung Breitensport (DOC-Gruppe)

Die Mitgliederzahl in der Abteilung ist relativ stabil geblieben.

In der Dienstagabend-Männergruppe (Dehnstags-Ovends-Club DOC), die bereits seit 1972 existiert, reicht das Altersspektrum der Aktiven zwischenzeitlich von ca. 55 Jahren bis zu knapp 80 Jahren. Dementsprechend stehen die sportlichen Aspekte unter dem doppelten Motto: „Fit für das Alter“ und „Fit im Alter“.

Die Übungsstunden am Dienstagabend sind in zwei Abschnitte von jeweils einer Stunde aufgeteilt. (Gymnastik und anschließend Ballspiele)

Die einstündige Gymnastik wird von unserer Trainerin Silke Rosendahl mit sehr viel Engagement und Fachkenntnis sowie immer wieder neuen Ideen geleitet. Übungen zur Steigerung der Ausdauer und Konzentration wechseln sich ab mit Krafttraining und Präventionseinheiten bei Rückenproblemen. Dabei werden die in 2015 neu beschafften Geräte intensiv genutzt und ermöglichen der Trainerin die Gestaltung eines abwechslungsreichen Programms mit ganz spezieller Abstimmung auf die DOC-Altersgruppe. Bei den Ballspielen im Anschluss an die Gymnastik stehen der Spaß an der Bewegung und das Agieren in immer wieder wechselnden Mannschaftszusammensetzungen im Vordergrund. Dabei folgt die Reihenfolge – Hallenhockey, Basketball, Volleyball – einer sehr langen Tradition.

Diese neuen Geräte werden auch abteilungsübergreifend durch eine vom Altersspektrum ähnlich zusammengesetzten Frauengruppe in der Abteilung Turnen sowie im Rahmen bestimmter, vom Verein angebotener Präventions-Kurse genutzt.

Ebenfalls einer langen Tradition folgend treffen sich an jedem ersten Septemberwochenende für drei Tage die radsportbegeisterten DOC-Mitglieder zu ihrer jährlichen Fahrradtour. Die diesjährige Tour, bereits die 32. (!!!), führte von unserem Standort, der Stadt Limburg, an der Lahn entlang sowohl flussaufwärts bis Braunfels als auch flussabwärts bis Bad Ems. Auch ein Abstecher in das weniger bekannte Aartal, ein Nebental der Lahn im Hintertaunus, stand am letzten Tag auf dem Programm. Von den Teilnehmern wurden an den drei Tagen bei durchaus anspruchsvollem Streckenprofil insgesamt 2.640 km zurückgelegt. In diesem Zusammenhang noch ein Hinweis: Auch die 1. Radtour 1983 führte an die Lahn.

Reinhard Clevorn

Abteilungsleiter Breitensport



## Abteilung Leichtathletik

Die Abteilung Leichtathletik besteht zurzeit aus 70 Mitgliedern, die dienstags und freitags von 16.00 bis 18.00 Uhr in Neunkirchen trainieren. Mit Björn Lamm, Charlotte Quaiser, Carolin Schmitz und Franziska Thielen haben wir ein starkes Trainerteam.

Zahlreiche zusätzliche Trainingsangebote gibt es beim LAZ Puma Rhein-Sieg in Siegburg. Das Leichtathletikzentrum (LAZ) Rhein-Sieg ist eine Startgemeinschaft der Vereine TV Kaldauen, TV Ruppichteroth und dem TV Neunkirchen, der wir seit 2014 angehören.

Die für die Mitglieder kostenfreien Angebote werden gerade von den älteren Jugendlichen gerne und regelmäßig genutzt.

So konnten auch in diesem Jahr wieder die Schülerinnen und Schüler der Leichtathletik-Abteilung erfolgreich bei vielen Sportfesten und Meisterschaften starten. Mit einem effektiven Training und mit der Unterstützung durch die Eltern und Trainer vor Ort gelangen viele Bestleistungen in den verschiedenen Disziplinen der Leichtathletik.

Das herausragende Ergebnis in diesem Jahr war sicherlich die Teilnahme von Pascal Kalter und Konstantin Lwowski an den Deutschen Schülermeisterschaften. Gemeinsam mit 2 weiteren Athleten des LAZ wurden sie Westdeutsche Vizemeister mit der 4 x 100 m Staffel und qualifizierten sich für die Deutsche Meisterschaft.

Pascal Kalter erreichte zudem bei den Westdeutschen Meisterschaften einen herausragenden 3. Platz im 100 m Sprint, sowie bei den Nordrhein Meisterschaften Platz 5 im 100 m Sprint und im 300 m Lauf. In beiden Disziplinen gelang ihm damit die Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften.

Konstantin Lwowski gelang sogar der Sieg bei den Nordrhein Meisterschaften im Weitsprung und ein 3. Platz im 100 m Sprint. Da Konstantin erst 14 Jahre alt ist, war er lediglich in der Staffel bei den Deutschen Meisterschaften startberechtigt. Deutsche Einzelmeisterschaften gibt es in der Leichtathletik erst ab der Altersklasse der 15jährigen. Wir drücken Konstantin für das kommende Jahr alle Daumen für eine erfolgreiche Qualifikation. Mit seiner im Dezember erzielten sensationellen neuen Bestleistung von 6,03 Meter kann er sich sicherlich große Hoffnungen machen.

Aber auch zahlreiche weitere Athleten des TV Neunkirchen konnten im vergangenen Jahr schöne Siege, tolle Bestleistungen und gute Platzierungen bei vielen verschiedenen Wettkämpfen erzielen und hatten hierbei viel Freude.

Zum Jahresabschluss haben wir wieder mit einer großen Gruppe der jüngeren Athleten am Hallen - Nikolausturnier in Siegburg teilgenommen. Für viele war dies der erste Wettkampf überhaupt. Umso erfreulicher, dass alle unsere gestarteten Nachwuchsathleten im Einzel oder in den Staffeln sehr gute Podestplätze erzielen konnten.

Als nächstes sind wir bei den Nordrhein-Meisterschaften in der Halle am Start, hierfür haben sich bereits mehrere Athleten qualifiziert. Viel Erfolg!

Ute Scheilz

Abteilungsleiterin Leichtathletik

## Abteilung Schwimmen

In der Schwimmabteilung des TVN haben sich gegenüber dem Vorjahr keine Veränderungen ergeben. Auch in 2015 steht das bewährte Team zur Verfügung, um die Geschicke der Abteilung zu leiten.

Diese setzt sich wie folgt zusammen:

|                   |                  |                           |                   |
|-------------------|------------------|---------------------------|-------------------|
| Abteilungsleiter: | Robert Janssen   | Stellv. Abteilungsleiter: | Silke Kanz-Schumm |
| Breitensport:     | Manfred Krill    | Wettkampf:                | Jürgen Dietzsch   |
| Sichtung:         | Andreas Schlaack | Ausbildung:               | Silke Kanz-Schumm |
| Pressearbeit:     | Olaf Trapphagen  | WebMaster:                | Robert Janssen    |

Die Mitgliederzahlen sind auch im vergangenen Jahr leicht angestiegen. Die Mitgliederzahl stieg von 272 Mitgliedern am 31.12.2014 auf 280 Mitglieder zum 31.12.2015.

Die Schwimmerinnen und Schwimmer des TVN haben an zahlreichen Schwimmsportaktivitäten teilgenommen.

### Im Jahr 2015 hat die Abteilung an folgenden Veranstaltungen teilgenommen:

|                        |  |
|------------------------|--|
| 17./18. Januar:        | Frühjahrsschwimmen in Bad Godesberg                          |
| 21. Februar:           | Club-Vergleichswettkampf in Neunkirchen-Seelscheid           |
| 31. Januar:            | SBM DMS in Bonn-Hardtberg                                    |
| 8. März:               | LüRa Nachwuchsschwimmfest in Niederkassel                    |
| 14./15. März:          | Neptun-Cup in Köln und Swim & Fun Days in Essen              |
| 25./26. April:         | Internationaler Stadtadler in Köln                           |
| 02./03. Mai:           | SBM-Jahrgangsmeisterschaften in Köln                         |
| <b>09./10. Mai:</b>    | <b>SV NRW Meisterschaften - offene Klasse - in Warendorf</b> |
| 14. Mai:               | 17. Schwimmfest in Bonn-Bad Godesberg                        |
| <b>16./17. Mai:</b>    | <b>SV NRW-Jahrgangsmeisterschaften in Köln</b>               |
| 31. Mai:               | Schwimm-Athletik Test (SAT) Sichtung in Wachtberg-Berkum     |
| <b>02. - 06. Juni:</b> | <b>Deutsche Jahrgangsmeisterschaften in Berlin</b>           |
| 21. Juni:              | SBM Nachwuchswettkampf in Bergheim                           |
| 12./13. September:     | Kreismeisterschaften Rhein-Sieg in Bonn (Frankenbad)         |
| 26./27. September:     | SBM Kurzbahnmeisterschaften in Bonn (Frankenbad)             |

# TURNVEREIN 1908 NEUNKIRCHEN E.V.

|                     |   |
|---------------------|---|
| 24./25. Oktober:    | SBM DMS-J in Bonn                           |
| 07./08. November:   | SV NRW Kurzbahnmeisterschaften in Wuppertal |
| 15. November:       | Kreismehrlagenpokal in Sankt Augustin       |
| 27. - 29. November: | Intern. Jugendmeeting in Bonn               |
| 6. Dezember:        | 36. Nikolaus-Schwimmfest in Bonn            |

## Höhepunkte des abgelaufenen Jahres

Die Kooperation mit dem Schwimmverein der SG Wachtberg/Bad Godesberg (SG WaGo) gestaltet sich weiter sehr positiv. Schwimmer/innen mit dem Ziel an den NRW-Meisterschaften oder an den Deutschen Meisterschaften teilzunehmen, haben hier die Möglichkeit mit dem Training in Bonn gut vorbereitet die Qualifikation für diese Wettkämpfe zu erreichen. Zu dem täglichen Angebot an Trainingseinheiten (außer sonntags), wurden auch Trainingslager angeboten. Diese Möglichkeit nutzten im Jahr 2015 folgende TV N-Mitglieder: Philip Graf (Jg 1998), Frederike Hans (Jg 1999), Ivana Janssen (Jg 2000), Alica Janssen (Jg 2002), Stefan Rohoff (Jg 2001), Sarina Märzhäuser (Jg 2005), Jana Winter (Jg 2005) und Jule Schütz (Jg 2006).

Alica Janssen wurde Jahrgangsmeisterin im Schwimmbezirk Mittelrhein (mit den großen „Schwimm-Hochburgen“ Köln und Bonn) über 100 m Rücken und holte zudem dort die Vizetitel über 50 m Freistil und 200 m Rücken. Sie startete auch erfolgreich bei den NRW-Jahrgangsmeisterschaften.

Ivana Janssen und Philip Graf erreichten in ihren Hauptlagen Freistil bzw. Brust jeweils die Finalläufe der **Deutschen Jahrgangsmeisterschaften in Berlin**. Ivana holte sich die Silbermedaille und ist damit **amtierende Deutsche Jahrgangsvizemeisterin über 50 m Freistil** (26,61 sec). Zudem belegte sie einen hervorragenden fünften Platz über 100 m Freistil (58,63 sec.). Mit diesen Leistungen - auch mit den gewonnenen Titeln über 50 und 100 m Freistil bei den NRW Meisterschaften - ist sie weiterhin im NRW-Auswahlkader und wurde im Schwimmbezirk Mittelrhein **„Jugendschwimmerin des Jahres 2015“**. Zudem ist sie auch als Sportlerin des Jahres in Neunkirchen-Seelscheid nominiert worden.

Im Jahr 2016 will man dann auch bei den offenen Deutschen Meisterschaften an den Start gehen.

Die Schwimmabteilung hat seit diesem Jahr zwei neue Lizenz-Trainer: Sabrina Kaun (C-Lizenz Leistungsschwimmen) und Olaf Trapphagen (C-Lizenz Schwimmen Breitensport).

Die Zusammenarbeit mit der Schwimmabteilung des TSV Much wurde mit Wirkung vom 30.04.2015 beendet. Gemeinsame Ziele konnten leider nicht definiert werden.

**Breitensportlich** ist die Abteilung mit dem Konzept des **Anfängerschwimmens** und der Möglichkeit alle **Abzeichen des Schwimmsportes** erreichen zu können gut aufgestellt.

Das Anfängerschwimmen basiert weiterhin auf die Erstschwimmart Kraul und Rücken. Der Weg dorthin ist lang aber er lohnt sich, um auch bis ins hohe Alter dem Schwimmsport nachgehen zu können.

Vom Anfängerschwimmen erhoffen wir uns natürlich auch Nachwuchs für den Wettkampfsport gewinnen zu können.

Zweimal im Monat werden jeweils samstags die Abzeichen durch Manfred Krill abgenommen. Hier werden vom Seepferdchen bis zum Deutschen Leistungsschwimmabzeichen in Gold alle Leistungen dokumentiert. Jedes Mitglied der Schwimmabteilung erhält mit Beginn der Mitgliedschaft diesen Schwimmabzeichen-pass. Zusätzlich sind dort durch den Verein eigens kreierte Abzeichen erreichbar. Zum Beispiel sind auf dem Weg vom Seepferdchen bis zum Deutschen Jugendschwimmabzeichen Bronze (Freischwimmer) auch der Molch und die Kaulquappe erste Ziele für die jüngsten Schwimmer/innen. Die Prüfungsabnahme wird als Event gestaltet. Die Prüfung erfolgt mit anschließender Aushändigung im Beisein der Eltern im Foyer des Schwimmbades. Die Bekanntgabe der Prüfungstermine erfolgt über die Homepage und im Aushang des Schwimmbades.

Neu in unserer Abteilung ist der trendige Sport **Aquaball**. Das Spiel erinnert an Wasserball ist aber vollkommen ohne Körperkontakt. Der Ball muss mindestens dreimal durch die Reihen der Mannschaft gespielt werden, ehe ein Torabschluss möglich ist. Zudem darf der Ball führende keine Bewegung mit dem Ball unternehmen, sondern muss abschließen oder abspielen.

Seit Dezember haben wir aufgrund der Zusammenarbeit mit dem Förderverein des TV 1908 Neunkirchen Abteilung Schwimmen e.V. - Dank eines großzügigen Sponsoren- auch professionelle Aquaball-Tore. Wir versuchen mindestens an zwei Samstagen Aquaball anbieten zu können. Feste Termine für diesen Sport findet man auf unserer Homepage.

Zu guter Letzt bedanke ich mich bei allen Übungsleitern/innen, Kampfrichter/innen, Betreuer/innen, Sponsoren, Eltern und Helfer/innen - insbesondere unserem Förderverein - für die große Unterstützung der Abteilung im vergangenen Jahr, ohne die eine adäquate Förderung unserer Schwimmerinnen und Schwimmer und ein aktives Vereinsleben nicht möglich wären.

Robert Janssen

Abteilungsleiter Schwimmen

## Abteilung Tanzsport

Liebe Interessierte, Mitglieder und Freunde,

das Jahr 2015 liegt nun bereits seit einigen Wochen zurück und daher ist es an der Zeit einen kleinen Rückblick zu erlauben, um zu sehen was in den mittlerweile sechs unterschiedlichen Tanzrichtungen der Tanzsportabteilung des TV 1908 Neunkirchen e.V. passiert ist.

Beginnen wir mit der größten Tanz-Art des Vereines – dem Rock'n'Roll. Traditionell fand in der ersten Jahreshälfte das jährliche Heim-Turnier statt, welches mittlerweile zum 11. Mal in Neunkirchen ausgetragen wurde. Begann es 2004 noch in einem sehr kleinen und überschaubaren Rahmen, entwickelte es sich im Laufe der Zeit zu einem immer größeren und leistungsorientierteren Wettkampf. Mittlerweile ist der Bergische Cup ein weit über die Gemeindegrenzen bekanntes Turnier geworden, welches nun mehr eine entscheidende Rolle in dem Qualifizierungssystem des Deutschen Rock'n'Roll und Boogie Woogie Verbandes (DRBV) spielt. Aus diesem Grund konnten wir, wie bereits im Jahr zuvor, erneut eine große Anzahl an Leistungssportlern aus dem gesamten Bundesgebiet sowie aus Belgien und der Tschechischen Republik bei uns in der Gemeinde begrüßen.

Das der Nachwuchs eine große Rolle spielt, zeigte die Kooperation der Rock'n'Roll-Formation „The Crazy Jumpers“ und den Jungenzentren der Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid. Im Rahmen dieser Kooperation wurden eine Vielzahl von unterschiedlichen Workshops speziell für Kinder und Jugendliche angeboten, um die sportliche, motorische und vor allem gesellschaftliche Entwicklung zu fördern. Die Teilnehmer hatten so die Möglichkeit in diversen Tanzrichtungen reinzuschmecken und sich mal selbst auszuprobieren. Zur Auswahl standen unter anderem HipHop, Modern Dance, Jazz, Cheerleading sowie einige Standardtänze. Neben dem positiven Feedback der Kinder und Jugendliche zeigte uns vor allem die Zahl der Neuanmeldungen, dass das Angebot ein voller Erfolg war.

Im Laufe des Jahres waren die Tänzer der Rock'n'Roll-Formation immer wieder Bestandteil von diversen Veranstaltungen. So war unter anderem das Frühlingsfest Neunkirchen, das Altenheim Tusculum, karnevalistische Angebote sowie einige Schulen Schauplatz von Auftritten.

An dieser Stelle einen herzlich Dank an den Haupttrainer Otto Dutz, sowie die Übungsleiterin Diana Zündorf und der Übungsleiter-Gehilfin Annika Schuck für die tolle Arbeit 2015. Ebenfalls ein besonderer Dank an alle helfenden Hände im Hintergrund.

Wechsel ich nun die Tanzrichtung – zum Hip Hop. Bereits seit über drei Jahren leitet die Choreographin Luna Dehenn die HipHop-Gruppe des Vereines. Beheimatet in dem Bewegungsraum der Ritter-Göttscheid-Grundschule in Neunkirchen, wird jeden Sonntag in der Zeit zwischen 17:00 Uhr und 19:00 Uhr auf den aktuellsten Liedern der Top-Charts getanzt und diese anspruchsvolle Tanzart ausgelebt. Dank der hervorragenden Arbeit von Luna, genießt die Gruppe einen stetigen Zuwachs von Jugendlichen ab 12 Jahren; hierfür einen herzlichen Dank. Ebenfalls ein großer Dank gebührt der Schule sowie der Gemeinde für die Unterstützung hinsichtlich der Räumlichkeiten.

Richten wir nun den Fokus auf den allerjüngsten Nachwuchs – das Kindertanzen „The Mini Crazy Jumpers“. Die durch Andrea Müller gegründete und geleitete Gruppe wuchs in den letzten Jahren zu einer stattlichen „Groß-Familie“ an. Angefangen bei den jüngsten Geschwisterbegleitungen von gerade mal einem halben Jahr, den zukünftigen Mitgliedern die sich seit kurzem erst auf den Beinen halten können, über unsere jungen Tänzer zwischen 3 und 6 Jahren sowie die begleitenden Eltern. Durch die Freude und besonders den Spaß mit den Erwachsenen zusammen, eine Stunde lang, anspruchsvolle aber auch motorisch fördernde Bewegungsabläufe, zu unterschiedlich langsamer bis schneller

kinderfreundlicher Musik, auszuführen, entwickelten sich die „Mini Crazy Jumpers“ in kurzer Zeit zu kleinen Profis.

Das Highlight des vergangenen Jahres war das Karnevalstanz, zudem die kleinen Tänzer eine weitere Person ihrer Familie mitbringen durften. An diesem speziellen Tag wurde nur auf Kinderkarnevalsmusik getanzt. Ob Klein ob Groß, alle tanzten binnen weniger Minuten dieselben Bewegungen, als hätte man dies seit langem so eingeübt. Kurz um, es war ein riesen „Gaudi“ und definitiv nicht das letzte Karnevalstanz.

Resultierend aus dem riesen Erfolg, folgte zu Ostern verständlicherweise das Ostertanz. Bevorzugt auf Hasenlieder zu tanzen, stellte eine interessante Herausforderung für alle Tänzer dar, machte ebenso viel Spaß wie sonst auch und entlockte so manch verrückte Bewegungsfolge die man sonst nicht in einem Tanz finden würde.

Ein riesen Dank an Andrea Müller für ihre sehr hingebungsvolle Arbeit und weiterhin viel Spaß mit den wohl jüngsten des Vereines.

Tanzsport bedeutet nicht nur eine bestimmte Tanzrichtung kennen zu lernen, damit man diese an gegebener Stelle präsentieren kann, Tanzsport bedeutet auch die eigene körperliche Fitness durch Tanzen zu fördern. Von daher kommen wir nun zu dem Fitnessangebot der Abteilung – dem Zumba. Seit einigen Jahren darf die Tanzabteilung die lizenzierte Zumba-Trainerin Nadine Bendig in ihren Reihen begrüßen. Jeden Mittwoch von 20:15 Uhr bis 21:15 Uhr, begeistert sie eine stets wachsende Zahl an Teilnehmern, die diese Kombination aus Tanz- und Fitness-Workout praktizieren.

Doch trotz diesem großen Interesse, musste im vergangenen Jahr musste leider das Kursangebot von zwei Tagen auf eins beschränkt und der Kurs „Zumba Step“ leider eingestellt werden. Auf Grund der hohen Mitbewerberzahl sahen sich die Verantwortlichen leider in der Pflicht diese traurige Änderung vorzunehmen, damit der Mittwochs-Kurs weiterhin in seiner bisherigen Form und Qualität fortgeführt werden kann.

An dieser Stelle vielen Dank für die Zusammenarbeit und die qualitative Leistung von Nadine Bendig, auch in dieser „schweren Zeit“ der Umstrukturierung.

Neben der großen Auswahl an unterschiedlichen Tanzarten für Jung und Alt, bietet die Tanzsportabteilung selbstverständlich auch traditionelle Tanzarten an. Hierfür gibt es sogar direkt zwei Angebote im Bereich des Standard- und Lateintanzes; ein klassischer Tanzkurs für Paare unter der Anleitung eines professionellen Trainers sowie ein Formationskurs mit einem Mix aus unterschiedlichen Tanzelementen in einer größeren Gruppe.

Seit einigen Jahren besteht bereits der Tanzkurs von und mit dem qualifizierten Trainer Karl-Heinz Engels, welcher auch unter anderem aktiv beim Tanzsport-Verband Nordrhein-Westfalen (TNW) mitwirkt. Durch jahrelange Erfahrung als Tanztrainer versteht er die Motivation und das Interesse hochzuhalten und den Spaß an der Bewegung nach Musik zu fördern. Wer sich mit Latein, Discofox und Standard beschäftigt, merkt schnell, dass dieser Sport ein längerfristiges Projekt darstellt, welches mit viel Fleiß und Ausdauer verbunden ist. Dass dieser Kurs Spaß macht zeigt, dass eventuelle Abgänge nur auf gesundheitliche oder altersbedingte Ursachen zurück zu führen sind. So wird es nicht verwundern, wenn man der Gruppe eine gute Zukunft prognostiziert, die nicht nur auf dem Tanzparkett stattfindet, sondern weit darüber hinaus. Nicht nur bei den Tanzabenden geht es freundschaftlich zu, auch außerhalb der Trainingstermine, wie beispielsweise bei Familienfesten oder anderen Ereignissen, trifft man sich, feiert zusammen und genießt das gemeinsame Interesse am Tanzsport.



Eine weitere lustige, tanzfreudige und alterstechnisch groß gemischte Gruppe, trifft sich ebenfalls regelmäßig zum Tanzen der Standard- und Lateintänze, hier allerdings in einer Formation. Die Teilnehmer erlernen auf angepasstem Level viele unterschiedliche Tanzrichtungen; von den Grundsritten bis zu Figuren, auf neuere Musik bis zu Oldies. Mit viel Eifer, Elan und Schwung, aber auch einer großen Portion Spaß, wird gemeinsam an einer Folge mit den unterschiedlichen Tanzelementen und -figuren gearbeitet, die aneinandergesetzt und mit wechselnden Musikstücken eine tolle und synchrone Formation bildet. Dabei bringt jeder Tänzer eigene Ideen und Wünsche mit um das Gesamtbild zu perfektionieren

Zusammengefasst war das Jahr 2015 ein lustiges, erfreuliches und tanzbegeistertes Jahr, bei dem jeder Tänzer, ob klassischer, moderner, rockiger oder fitnessorientierter, auf seine Kosten kam. Es wurden viele Stunden schweißtreibende Trainings- und Kurszeiten absolviert, bei dem individuelle Förder- und Förderung absolviert wurde. Sowohl ältere als auch ganz junge Tänzer haben ein Jahr lang viel Spaß gehabt und zusammen mit unseren Trainerinnen und Trainern die Sporthallen zu einem Tanzsaal verwandelt.

Ich bedanke mich bei allen ehrenamtlichen Helfern, Übungsleitern und Trainern. Aber auch ein großer Dank an alle „Helfenden Hände“, engagierten Eltern und Unterstützer des Tanzsportes. Nur durch diese Hilfe ist es möglich ein so breitgefächertes Angebot für alle Altersgruppen anzubieten und den individuellen Bedürfnissen gerecht zu werden.

Vielen Dank für 2015 und „Let's Dance 2016“!

Mit sportlichem Gruß,

Andrea Müller

Abteilungsleitung Tanzsport

## Abteilung Turnen

„Altes bewahren – Neues gestalten“

Nach diesem Motto wurde im vergangenen Jahr in vielen Gruppen der Turnabteilung verfahren.

Alte, gekonnte Turnübungen sozusagen abspeichern, neue Turnelemente erlernen und in das vorhandene Können einbauen, eben - eine Turnübung neu gestalten!

Doch der Reihe nach:

Da waren zunächst einmal unsere jüngsten Turnvereinsmitglieder in der

### **Mutter/Vater – Kind(er) Spielturngruppe:**

Hier haben wir eine neue Übungsleiterin gefunden: Lisa Rohland hat seit Anfang des Jahres 2015 die Gruppe übernommen. Auch wenn sie wegen beruflicher Überlastung nicht regelmäßig da sein kann, so ist die Teilnehmerschar doch stetig gewachsen. Mit Monique Müller hat sich eine junge Helferin gefunden. Sicher wäre es angebracht noch eine „Springerin“ für den Notfall (s.o.) zu finden, aber es sieht wieder sehr gut aus in der so wichtigen Gruppe des allgemeinen Turnens!

### **Vorschulkinder (ca.4-6 Jahre) Spielturngruppe:**

Nachdem die tüchtige Übungsleiterin Nicole Kihm zum Sommerhalbjahr die Tätigkeit im TVN beendete, fanden sich Jenny Welter und Cordula Schleppehorst als neue Übungsleiterinnen. Ihnen zur Seite stand wie bisher Annalena Rank als junge Helferin. Als auch Jenny aus familiären Gründen kürzer treten musste, fand sich in Andrea Müller sofort eine neue Übungsleiterin.

Mit beinahe 30 Kleinkinder (in der Liste) und regelmäßig ca. 20 Teilnehmer, stößt die Gruppe, ebenso wie die o.g., an ihre Grenzen, sodass bei den Übungsleiterinnen bereits über eine Warteliste nachgedacht wird!

### **Schulkinder (ab 6 Jahre-Jungen und Mädchen) Spielturngruppe:**

Nun lebt die Gruppe wieder auf, sozusagen – auferstanden aus Ruinen – fand sich eine Übungsleiterin, und damit konnte diese ganz wichtige Spielturngruppe wieder starten. Nachdem in 2014 der damalige Übungsleiter beruflich nicht weitermachen konnte, versucht nun Andrea Müller einen totalen Neustart – gleichsam von Null auf!

Jungen und Mädchen ab 6 Jahre sind montags von 17.00 bis 18.30 Uhr herzlich gerne in die Turnhalle der Hauptschule/Gesamtschule zu Spiel und Spass eingeladen.

## **Neben den Spielturngruppen, sind die Gymnastikgruppen in der Turnabteilung das zweite Standbein!**

Hier bei den Damen Gymnastikgruppen ist wieder etwas frischer Wind reingekommen. Eine im letzten Jahr geschlossene Gruppe konnte auf eine andere Zeit verlegt werden und nun "läuft" sie wieder.

Übungsleiterin Indra Janssen hat in den 3 Gruppen sehr viel neuen Schwung gebracht. Durch Fortbildung (beim RTB) ist es ihr möglich neueste und Richtungsweisende, gesundheitsfördernde Übungsformen in die Turnstunden zu bringen.

Hier (für Interessenten) zur Erinnerung die Übungszeiten:

Montag: 15.45 – 16.45 Uhr      Mittwoch: 15.30 – 16.30 Uhr

Montag: 20.00 – 21.30 Uhr

## **Leistungsturnen Mädchen und Jungen:**

In beiden Teilen besteht weiterhin großes Interesse am leistungsmäßigen Gerätturnen!

Teilweise muss auch hier – vor allem bei den Einsteigern – über ein Aufnahmestopp nachgedacht werden. Ist es bei den Jungen der Jahrgang 2009, so ist es bei den Mädchen der Jahrgang 2010 und sogar 2011!

Viele Übungsleiterinnen bemühen sich mit viel Geduld und praktischem Können um die turnwillige, bewegungsfreudige Jugend. Natürlich gibt es immer wieder Engpässe durch berufliche Veränderungen, andere Dienstzeiten, Studium oder auch familiäre Änderungen, aber auch da haben die Trainerinnen in der Turnabteilung immer wieder neue Überlegungen und Umplanungen sehr gut in eigener Regie „auf die Reihe“ gebracht. Danke!

Wichtig ist, dass die Turnstunden **regelmäßig** stattfinden!

Unter der „Oberleitung“ von Veronika Gebuhr und Kristina Scholz „läuft“ das Turntraining wie „geschmiert“!

So gut, dass im vergangenen Jahr die Turnerinnen Mannschaft der älteren Mädchen, nach dem Abstieg 2014, direkt wieder den Aufstieg in die RTB Verbandsliga geschafft hat. Hieran beteiligt waren die Turnerinnen: Sarah Kolz, Julia Halberstadt, Carina Wermke, Kristina Hilger, Joana Schlimbach und Katharina Sobotta.

Auch der Unterbau – sprich Landesliga Mannschaft – ist ganz gut sortiert. Zwar verharret die 2. Mannschaft weiterhin in der Landesliga 4 des Rheinischen Turnerbundes, aber sie belegt unter 8 Vereinen einen guten Mittelplatz.

Hier turnten in 2015: Caroline Rölleke, Lara Burkart, Anna Kölsch, Anna-Lena Klugewitz, Ella Henselowsky, Marie Greis, Julia Mergenthaler, Luna Vahlkamp und Emely Wotzke.

Die große Breite beim Mädchen Leistungsturnen konnten wir am 27. September bei den Turnverbands Mannschaftmeisterschaften in Hennef beweisen: in 4 Altersklassen starteten 5 (!) Mannschaften des TVN mit insgesamt 28 Turnerinnen.

Dabei wurden Platz 7, zwei Mal Platz 4 und zwei Mal Platz 1 belegt! Herzlichen Glückwunsch den erfolgreichen Turnerinnen und auch den Trainerinnen.

Unmöglich ist hier eine Aufzählung der vielen weiteren Erfolge und Platzierungen unserer Turnerinnen bei Einzelwettkämpfen wie Grand Prix, Pokalturnen und Meisterschaften.

Teilweise wurden im Laufe des Jahres Ergebnisse im Mitteilungsblatt der Gemeinde veröffentlicht.

Insgesamt schwieriger ist die Situation beim Leistungsturnen der Jungen. Zwar bemühen sich bis zu 20 (!) junge Turner redlich um das Wort Leistung in die Tat umzusetzen, aber ... Gerätturnen ist nicht ganz so einfach!

Trotzdem – meine beiden Helfer, Übungsleiter Paul Hege und Benjamin Exner sind mit mir zuversichtlich, auch hier in der Zukunft wieder Anschluss an das Leistungsniveau im Turnverband Rhein-Sieg, Bonn zu schaffen.

Ein erster Fingerzeig war der 3. Platz bei den Mannschaftsmeisterschaften des Verbandes und noch mehr der 5. Rang beim Finale der Vereinsmannschaften im Rheinischen Turnerbund. Hierbei waren beteiligt die Turner Fabio Krause, Paul Severin, Tim Theissen und Philip Wotzke.

Erschreckend war für uns alle am Ende des Jahres, als uns die Nachricht von einem Unfall erreichte. Rudolf Küpper, unser ehemaliger Turner und verdienstvoller Trainer, war bei seiner beruflichen Tätigkeit in China schwer verunglückt. Mittlerweile ist er aber wieder zu Hause bei seiner Familie und hat sich inzwischen auch wieder in der Turnhalle sehen lassen können.

Nicht nur weil ich mit ihm jahrelang "durch dick und dünn" gegangen bin, mit ihm unser weithin bekanntes Pokalturnen gegründet habe, sondern auch viele schöne Turnstunden und Turnwettkämpfe erlebt habe, wünsche ich ihm weiterhin beste Genesung.

Ich glaube sicher, dass alle Übungsleiterinnen und Übungsleiter sich meiner Meinung anschließen.

Rudolf, wir brauchen Dich!!!

Zum Abschluss meines Jahresberichtes 2015 komme ich noch einmal auf ein für einige Vorstandsmitglieder vielleicht leidiges Thema zu sprechen/schreiben. Wenn es auch langatmig erscheint, so bin ich der Meinung, dass ich diese Neuerung für die Nachwelt im Turnverein 1908 Neunkirchen festgehalten werden sollte.

Neues LOGO des TVN.

**Ich stelle zunächst einmal fest, dass kein Gesamtvorstandsbeschluss für die Änderung des Logos vom Turnverein 1908 Neunkirchen e.V. in den Protokollen der Vorstandssitzungen festgehalten wurde!**

Meine persönliche Meinung zu der Änderung, die ich in einer Vorstandversammlung natürlich schon geäußert habe, und eine Gegenüberstellung von bisherigem und neuem Logo, sieht wie folgt aus:

# TURNVEREIN 1908 NEUNKIRCHEN E.V.

Von oben nach unten gelesen sind zunächst die 4 F zu erklären: Frisch, Frei, Fröhlich und Fromm war der Wahlspruch von Turnvater Friedrich Ludwig Jahn (siehe „Die Deutsche Turnkunst“ Seite 233).

Links und rechts davon steht: T V - was erklärt, dass wir von der Gründung her ein TURNVEREIN sind.

Die große 9 (Neun) mit der Kirche darin, ergibt den Ort NEUNKIRCHEN.

**Diese Art den Ortsnamen zu deuten, ist in all den Jahren bei Sportlern und Turnfreunden auf hellste Anerkennung gestoßen.**

Das 9kirchen wurde ursprünglich aus dem Firmenlogo von Karl Klein (Vater von Carola Tröndle – Heimwerkermarkt Klein) entnommen. Karl Klein war viele Jahre Turner, Freund und Förderer des TVN und auch in einigen Ämtern des Vereins tätig.

Das Gründungsjahr 1908 unter der 9 rundet das bisherige Logo fein ab!

Zum „neuen“ Logo: von oben nach unten gelesen heißt es hier: NeunTVkirchen,-sinnvoll oder nicht?

Über die Formgebung der Kirche kann man auch streiten, jedenfalls hat sie nichts mit der Kath. Kirche im Dorfzentrum gemein!

Des Weiteren fehlen die 4F und auch das Gründungsjahr des TVN!

Diese Ausführungen bzw. Anmerkungen habe ich am 2.März 2015 genauso in der Vorstandssitzung erläutert.

Auf die Frage hin:“ was sollen wir denn machen?“ habe ich geantwortet: beim alten Logo bleiben!!!

Nach dem eingangs erwähnten Motto: „Altes bewahren – und Neues gestalten“ schlage ich vor für die Schreibwaren, Briefkopf u.u.u., ein modernes Logo zu entwerfen.

Warum nicht?

Ähnlich ist die Gemeinde Neunkirchen - Seelscheid vorgegangen: Siegel und Wappen bleiben erhalten, im täglichen Schriftverkehr erscheint aber ein schwungvolles, junges, lebendiges Logo!!!

Ich habe diese Überlegungen wohlweißlich in meinen Jahresbericht für das Jahr 2015 gebracht.

Vielleicht macht man sich in einiger Zeit, oder auch sofort, einmal ein paar Gedanken – nicht nur im Vorstand, sondern auch bei den Mitgliedern des Turnverein 1908 Neunkirchen.

In diesem Sinne wünsche ich allen Mitstreitern ein gutes 2016

Ludwig Schmitt

Abteilungsleiter Turnen

# TURNVEREIN 1908 NEUNKIRCHEN E.V.

## Impressum - Vereinsinformationen

TURNVEREIN 1908 NEUNKIRCHEN E.V.  
POSTFACH 12 08, 53811 NEUNKIRCHEN-  
SEELSCHEID  
TEL. 02247 / 4387  
FAX 02247 / 968 577

AMTSGERICHT SIEGBURG  
VEREINSREGISTERNUMMER VR677  
STEUER-NR. 220/5964/0410  
VEREINSKENNZIFFER 2810002

[www.tvneunkirchen.de](http://www.tvneunkirchen.de)

STEPHAN FLOCKENHAUS  
1. VORSITZENDER



Tel. 0171 / 531 56 83  
Fax 02247 / 968 577

[1vorsitzender@tvneunkirchen.de](mailto:1vorsitzender@tvneunkirchen.de)

BENJAMIN SCHMITZ  
1. GESCHÄFTSFÜHRER



Tel. 0177 / 447 19 53  
Fax 02247 / 968 577

[1geschaeftsfueher@tvneunkirchen.de](mailto:1geschaeftsfueher@tvneunkirchen.de)

PATRICK KIRSCHHEY  
FINANZVERWALTER



Tel. 0177 / 930 01 56  
Fax 02247 / 968 577

[finanzen@tvneunkirchen.de](mailto:finanzen@tvneunkirchen.de)

## Erweiterter Vorstand

Thorsten Krain, 2. Vorsitzender – kommissarisch  
Angelika Adam, 2. Geschäftsführerin  
Julia Stöcker, Jugendwartin  
Thomas Greuel, Sportwart  
Pressewart/in – vakant  
Benjamin Schmitz, Koordinator für EDV und Internet

